

Den Menschen als Ganzes wahrnehmen



Assistenzärztin / Assistenzarzt in der *lups*

Weiterbildung Fachärztin/Facharzt
Psychiatrie und Psychotherapie, Erwachsenenpsychiatrie

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Fachärztin/Facharzt für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie in der *lups*

Sie interessieren sich für das Fach Psychiatrie und erwägen eine Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie? Psychiatrie ist ein spannendes Berufsfeld für Ärztinnen und Ärzte, die gerne eine ganzheitliche Sicht auf die Menschen haben möchten. Die Diagnose und Behandlung in der Psychiatrie umfasst somatische, psychische und soziale Aspekte. Die Luzerner Psychiatrie AG (*lups*) ist eine anerkannte Weiterbildungsstätte SIWF/FMH der Kategorie A für stationäre und ambulante Erwachsenen-, Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Die Psychiatrie ist ein intellektuell und menschlich anspruchsvolles Fachgebiet. Sie arbeiten nach dem bio-psycho-sozialen Ansatz, kombinieren medizinische (neurobiologische), psychotherapeutische und geisteswissenschaftliche Aspekte. Eine Psychiaterin/Psychiater ist nahe am Menschen, an dem was ihn ausmacht, ihn beschäftigt und ihm Probleme bereitet. Sie denken und handeln ganzheitlich und beziehen das soziale Umfeld der Patientin, des Patienten mit ein.

Ihre Arbeit basiert auf fundiertem natur- und geisteswissenschaftlichen Wissen. Dieses umfassende und ganzheitliche Verständnis in der Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten macht die Psychiatrie zu einem der spannendsten Fächer in der Medizin.

Sie erhalten in der Luzerner Psychiatrie AG einen Weiterbildungsplan. Dadurch ist es Ihnen möglich, die gesamte Facharztweiterbildung in der *lups* zu absolvieren. Der Arbeitsalltag im stationären Bereich gestaltet sich sehr unterschiedlich, da es sowohl Aufnahmestationen (Akutpsychiatrie) gibt, auf denen Patientinnen und Patienten meist kurzfristig stabilisiert werden, als auch Stationen für eine längerfristige Behandlung. Die Patienten bleiben dort mehrere Wochen und erhalten ein auf sie abgestimmtes Therapieprogramm. In der ambulanten Tätigkeit können Sie unterschiedliche Erfahrungen machen, wie beispielsweise in den Ambulatorien, Tageskliniken oder im Hometreatment der Gemeindeintegrierten Akutbehandlung (GiA).

Weiterbildung zum Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Praktische Tätigkeit	2 Jahre stationär mindestens		2 Jahre ambulant mindestens		Option – Stationär – Ambulant – KJPD – Forschung	Fremd-jahr Kann jederzeit während der Weiterbildungszeit absolviert werden
Facharzt-prüfungen				FAP 1 (ab dem 3. Jahr möglich)		FAP 2
theoretische Weiterbildung: 600 Credits	240 Credits Basis-Unterricht (Postgraduate-Unterricht) 180 Credits Ausbildung Psychotherapie im engeren Sinne (i.e.S.) 180 Credits Vertiefung freier Wahl					
Supervision: 300 Stunden	150 Stunden Integrierte Psychiatrisch-Psychotherapeutische Supervision (IPPB) 150 Stunden Supervision Psychotherapie i.e.S.					
Weiterbildungs-supervision	30 Stunden Weiterbildungssupervision					
Gutachten	5 Gutachten oder gutachterliche Berichte unter Supervision					
Selbsterfahrung	80 Stunden Selbsterfahrung					

Was Sie von uns erwarten können

In der *lups* können Sie die gesamte fachspezifische Weiterbildung absolvieren. In der Regel beginnen Sie Ihre Weiterbildung in den Stationären Diensten in einer der Kliniken. Die Klinik Luzern ist eine reine Akutklinik und befindet sich auf dem Areal des Luzerner Kantonsspitals. Die Klinik in St. Urban führt neben dem Akutbereich auch Spezialbereiche wie die Alterspsychiatrie, Abhängigkeitserkrankungen, Verhaltenssüchte oder Rehabilitation. In der Klinik Sarnen gibt es einen stationären Akutbereich, eine Tagesklinik sowie ein Ambulatorium.

Aufgrund des Rotationssystems können Sie in den verschiedenen Bereichen arbeiten.

Interne Weiterbildungsgefässe *lups*

- halbtägige Weiterbildungsveranstaltungen mit vorwiegend externen Referentinnen/Referenten (6 × jährlich)
- Journal-Club (1 × wöchentlich)
- Psychopathologie-Training nach AMDP (1 × wöchentlich in St. Urban)
- Video-Supervision von Patienten- oder Angehörigengesprächen (14-tgl in der Klinik Luzern)
- Fallbesprechung mit dem Chefarzt
- Fallbesprechung auf den Stationen mit einem Oberarzt/einer Oberärztin
- Mini-CEX (Mini-CEX ist ein Arbeitsplatz-basiertes Assessment)
- Supervision der integrierten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung
- Weiterbildungssupervision
- Aggressionsmanagement-Kurs (einmalig 5 Tage)
- regelmässige Besprechung von Fällen mit speziellen Arzneimittel-Interaktionen

Externe Weiterbildungsgefässe

- Teilnahme am Postgraduate-Unterricht in Zürich oder Bern (Zeit wird zur Verfügung gestellt)
- Externe Supervision bei anerkanntem Supervisor/ anerkannter Supervisorin in Psychotherapie i.e.S.
- Für die Ausbildung in Psychotherapie stehen zehn Arbeitstage und finanzielle Mittel zur Verfügung.

Was uns besonders wichtig ist

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Sie arbeiten interdisziplinär in einem multiprofessionell zusammengesetzten Behandlungsteam. In der Zusammenarbeit lernen Sie die Arbeitsweisen und -haltungen anderer Berufsgruppen kennen. In der Behandlungsteamarbeit wollen wir die – gemeinsam mit dem Patienten, der Patientin – formulierten Behandlungsziele möglichst ressourcenorientiert, ganzheitlich und umfassend erreichen. Als fallführende Person übernehmen Sie (im stationären Bereich zusammen mit der Bezugsperson aus der Pflege) die Verantwortung für die gesamte Behandlung.

Feedback-Kultur

Sie erhalten periodisch und auf eine konstruktive Art und Weise Feedback für Ihre Arbeit anhand regelmässig durchgeführter Evaluationsgespräche und im Rahmen von Mini-CEX (Mini-Clinical Evaluation Exercises).

Sozialpsychiatrische Grundhaltung

Sie lernen und praktizieren ein sozialpsychiatrisch ausgerichtetes vernetztes Denken und Handeln. Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den zuweisenden und nachbetreuenden Stellen.

Psychotherapie

Sie erhalten Einblicke in die verschiedenen anerkannten psychotherapeutischen Techniken. Unsere Kadermitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind in verschiedenen psychotherapeutischen Richtungen ausgebildet.

Psychopharmakotherapie

Sie werden sensibilisiert für eine optimale Psychopharmakotherapie auf dem neusten wissenschaftlichen Stand. Die Stationären Dienste der Luzerner Psychiatrie beteiligen sich an der AMSP (Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie).

Rotation

Sie sammeln breite Erfahrungen in den verschiedenen Behandlungsangeboten der Luzerner Psychiatrie.

Regelmässige Fallbesprechungen und Wissenstransfer

Sie profitieren von unserem Personalschlüssel (10A pro 2 AAs) und der ständigen Verfügbarkeit eines vorgesetzten Facharztes. Unsere praxisnahen und direkten Weiterbildungsmöglichkeiten gehen deshalb deutlich über die wöchentliche psychiatrische Supervision hinaus. Neben der externen psychotherapeutischen Supervision nehmen Sie an den gemeinsamen internen Fallbesprechungen teil. Sie können Ihr Wissen stetig erweitern und im Austausch mit anderen Kolleginnen und Kollegen Ihre eigene ärztliche Grundhaltung entwickeln.

Jährliche Qualitätsrückmeldung

Wie zufrieden sind die Assistenzärztinnen und Assistenzärzte mit der ärztlichen Weiterbildung? Die Antworten der jährlichen Umfrage zur Weiterbildung finden Sie unter www.siwf.ch

Die *lups* in Kürze

Die Luzerner Psychiatrie AG ist für die Grundversorgung von mehr als 490 000 Einwohnerinnen und Einwohner in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden zuständig. Für eine gemeindenahere Versorgung ist sie an verschiedenen Betriebsstandorten vertreten. Zu unseren Hauptaufgaben zählen ambulante, tagesklinische und stationäre Behandlungen von Menschen mit einer psychischen Störung. Die Grundversorgung umfasst Abklärung, Diagnostik und Therapie.

Stationäre Dienste

Ärztliche Leitung
Prof. Dr. med. Jochen Mutschler

Klinik Luzern

- Akutpsychiatrie (3 Stationen)
- Konsiliar- und Liaison-psychiatrischer Dienst am LUKS

Klinik St. Urban

- Akutpsychiatrie (3 Stationen)
- Akut- und Transitionspsychiatrie (1 Station)
- Abhängigkeitserkrankungen und Verhaltensstörungen (2 Stationen)
- Depression & Stressfolgeerkrankungen (1 Spezialstation)
- Rehabilitation (1 Spezialstation)
- Alterspsychiatrie (3 Stationen)
- Wohnpsychiatrie (1 Spezialstation)
- Heilpädagogisch Psychiatrische Fachstelle

Klinik Sarnen

- Akutpsychiatrie (1 Station)
- Tagesklinik/Station Integration
- Ambulatorium

Ambulante Dienste

Ärztliche Leitung
Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter

- Ambulatorien (5 Standorte)
- Tageskliniken (2 Standorte)
- Drop-in
- Memory Clinic Zentralschweiz (1 Standort)
- Gemeindeintegrierte Akutbehandlung (2 Standorte)
- Adipositas und Essstörungen
- Autismus Erwachsene
- Forensischer Dienst

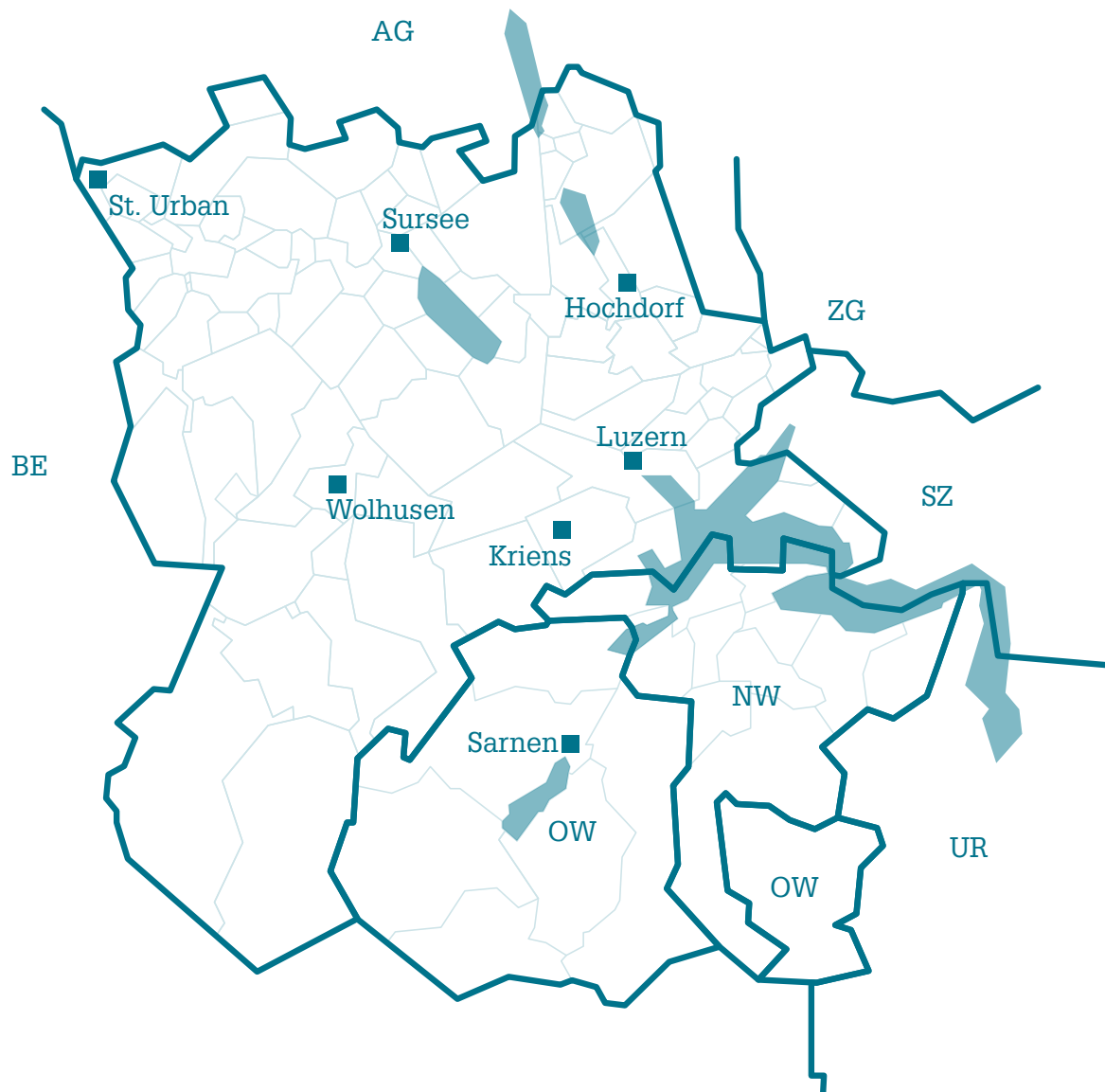
Kinder- und Jugendpsychiatrie

Ärztliche Leitung
Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch

- Ambulatorien (5 Standorte)
- Konsiliar- und Liaison-psychiatrischer Dienst am Kinderspital Luzern
- Kinderpsychiatrische Therapiestation
- Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik
- Jugendpsychiatrische Therapiestation
- Akut- und Intensivstation
- Klinikschule AKIS, JPS, KPS, Tagesklinik

Weiterführende Informationen zur Luzerner Psychiatrie finden Sie unter www.lups.ch

Standorte



Die Luzerner Psychiatrie AG ist an mehreren Standorten im Kanton Luzern und in Sarnen präsent und gut vernetzt. Sie bietet den Einwohnerinnen und Einwohner der Kantone Luzern, Obwalden und Nidwalden eine umfassende und flächendeckende psychiatrische Versorgung.

Luzerner Psychiatrie AG
Schafmattstrasse 1 | 4915 St. Urban
T 058 856 55 55 | info@lups.ch | www.lups.ch

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**
Luzern / Obwalden / Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt